



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Aus Leipzig ist hier die höchst betrübende Nachricht eingegangen, daß Ihre Majestät die regierende Königin, Maria Theresia, an der Mittwoche, den 7. Novbr., Nachmittags, daselbst mit Tode abgegangen sind.

Am 22. Sonntage n. Trinit. predigen:
In der Petrikirche: früh, Hr. Past. Prim. M. Sartorius; Nachm. Hr. Past. Secund. M. Stöckhardt.
In der Michaeliskirche: Vorm. Hr. Past. Lubensky;
Nachmitt. Hr. Diac. Jacob.
Mittwochs, den 14. November, in der Petrikirche:
Hr. Archidiacon. Schulze.

Gestorbene in Budissin: den 1. Novbr., Agnes, Matthias Petasch, Einwohners und Tagearbeiters, Ehefrau, 87 Jahr, an Altersschwäche. — Den 3. Edmund Erdmann, Hrn. Leberecht Traug. Pomsels, Schullehrer-Seminar-Directors, älterer Zwillingssohn, 5 Wochen, an Schwäche. — Fr. Gertraud geb. Könsch, weil. Mstr. Stlob. Hentschels, Bürgers und Tuchmachers, hinterlassene Wittwe, 49 Jahr, an Entkräftung. — Traugott, der Agnes Schneiderin auf der Nieder-Seidau außerehel. Sohn, 5 Wochen, an der Staupe. — Den 4. Mstr. Carl Samuel Miersch, Bürger und Schlosser, 58 Jahr, an Entkräftung. — Den 5. Clara Louise, Hrn. Friedrich Ludwig Blesky's, Stadtgerichts-Actuarii, einzige Tochter, 4 Mon. 1 Woche, an Krämpfen. — Anna geb. Veyer, weil. Joh. Poschers, Einwohners auf der Nieder-Seidau, hinterlassene Wittwe, 75 Jahr, an Entkräftung.

Am 5. Nov. Nachmittags sind Se. königl. Hoh. Prinz Maximilian von Sachsen zu einem Besuche bei Ihren Majestäten dem Könige und der Königin in Leipzig eingetroffen, und in der königl. Wohnung abgestiegen.

Ihre königl. Hoheiten Prinz Johann und Höchst-dero Frau Gemahlin sind, von Berlin zurückkommend, am 3. Novbr. Abends wieder in Dresden eingetroffen.

Am 2. Nov. hat sich der bei dem Halbhüfner Delenk zu Escharnitz als Mittelknecht dienende Nicolaus Mitschke, 20 Jahr alt, auf dem Heuboden erhenkt. Er soll sehr einfältig gewesen seyn und seit einiger Zeit große Furcht geäußert haben, daß er bei der nächsten Mannschafsgestellung als Recrut ausgehoben werden würde.

Die Lissaboner Zeitung vom 10. Octbr. enthält endlich das officiële Actenstück über die Ernennung des Infanten Don Miguel zum Regenten von Portugal.

Ein am 12. Oct. in Madrid eingetroffener Kurier des Königs von Spanien, überbrachte dem Infanten Don Francesco den Auftrag, die Königin auf ihrer Reise nach Saragossa und Valencia zu begleiten. Es hieß, der König werde vor dem März oder April nicht in die Hauptstadt zurückkommen. — In ganz Catalonien sind Verhaftungen vorgenommen worden; Graf Espanna besitzt das Verzeichniß aller Chefs und Begünstiger des Auf-ruhrs, und läßt sie beim Einrücken seiner Truppen in Städten und Dörfern vernehmen. — Der König hat die Aufhebung mehrerer Klöster, namentlich des Klosters von Montserrat, des Hauptherdes der gegenwärtigen Revolution in Catalonien, beschlossen. Es ist dem Könige besonders aufgefallen, daß jedesmal, wenn Gefangene zu Tarragona eingebracht werden, eine beträchtliche Zahl von Mönchen sich darunter befindet. — Alle aus Tarragona kommende Reisende sprechen von dem abnehmenden Einflusse des Herrn Calomarde, und von der Reigung des Königs, die Polizei auf dem Fuße herzustellen, auf dem sie unter Hrn. Recacho bestand, den Se. Maj. sehr zu vermissen scheint. — Ein Kurier ist nach Lissabon abgegangen, um dem